

META MORPHOSEN

#GESCHICHTEN VON FRAUEN

Der mehrjährige Themenschwerpunkt „Metamorphosen“ der Bundeszentrale für politische Bildung fokussiert gegenwärtige politische, kulturelle und soziale Bewegungen von Frauen, das immer noch bestehende Machtgefälle zwischen den Geschlechtern, Gemeinsamkeiten und Differenzen im Kontext von Emanzipation, Konfliktlinien in Wahrnehmungen von Frauenrollen sowie Unterdrückung und Chancengleichheit in unterschiedlichen Ländern. In Leipzig widmen wir uns den europäischen Erzählungen von Frauen als eine kulturelle Praxis und gehen der Frage nach, wie traumatische Ereignisse der Vergangenheit, die an den Bruchstellen der Geschichte liegen, erinnert und erzählt werden.

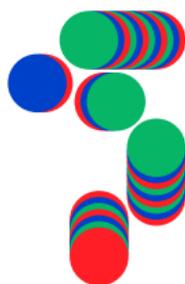
FREITAG, 18.03.2022

Literaturhaus Leipzig, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

15.00–16.00

DAS MANGELNDE LICHT

Georgien nach dem Zerfall der Sowjetunion
Gespräch und Lesung mit Nino Haratischwili
Moderation: Jenny Friedrich Freksa



16.00–17.00

ZUKUNFT NACH UMBRUCH

Wie lebt man mitten im Umbruch,
ohne zu wissen, was die Zukunft bringt?
Gespräch und Lesung mit Katerina Poladjan und Lea Ypi
Moderation: Jenny Friedrich Freksa

17.00–17.15

MIRNA BOGDANOVIĆ & BAND

Die Trägerin des Deutschen Jazzpreises 2021
zu Gast im Literaturhaus Leipzig

17.15–18.00

OMERTA

Familientrauma in Rumänien kurz
nach dem Zweiten Weltkrieg
Gespräch und Lesung mit Andrea Tompa
Moderation: Katharina Raabe

18.00–18.15 Musik



18.15–19.00

TRÄUME AUF DER KIPPE

Split im Jahr 1936 zwischen Vielfalt
und politischen Spannungen
Gespräch und Lesung mit Alida Bremer
Moderation: Jenny Friedrich Freksa

19.00–19.15 Musik

19.15–20.00 Empfang

20.00–21.00

ERINNERUNGSSPLITTER

Spuren der Vergangenheit im heutigen Europa
Lesung und Gespräch mit Valzhyna Mort und Lana Bastašić
Moderation: Katharina Raabe

21.00–21.45

FLECKENVERLAUF: DAS LEBEN AUFSCHREIBEN

Lesung und Gespräch mit Terézia Mora
Moderation: Katharina Raabe
Anschließend Musik

